|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.204 RRB 1994/1397 |
| Titel | Bezirksgefängnis Dielsdorf (Umbau und Erweiterung) |
| Datum | 18.05.1994 |
| P. | 633–634 |

[*p. 633*] Mit Kantonsratsbeschluss vom 17. Januar 1994 wurde für den Umbau Und die Erweiterung des Bezirksgefängnisses in Dielsdorf ein Objektkredit von Fr. 9 094 000 bewilligt. Für die elektrischen Stark- und Schwachstrominstallationen sind in einem beschränkten Wettbewerb sechs Offerten von Fr. 396 389.10 bis Fr. 484 564.55 eingegangen. Es rechtfertigt sich, die Arbeiten an die Vögeli Elektro AG, Rümlang, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 396 389.10 gemäss Offerte vom 22. März 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten um rund 14% auf Fr. 455 000 erhöhen. Der Vergebungsbetrag ist im Kostenvoranschlag enthalten. Der im laufenden Jahr anteilmässig zu deckende Betrag ist in dem mit der I. Serie der Nachtragskreditbegehren 1994 angeforderten Nachtragskredit von Fr. 2 700 000 enthalten. Für die bis zur Bewilligung // [*p. 634*] der Nachtragskreditbegehren eingegangenen Verpflichtungen wurde mit RRB Nr. 1034/1994 eine Kreditüberschreitung von Fr. 800000 bewilligt.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die elektrischen Stark- und Schwachstrominstallationen für den Umbau und die Erweiterung des Bezirksgefängnisses in Dielsdorf werden an die Vögeli Elektro AG, Rümlang, vergeben. Die Offertsumme von Fr. 396 389.10 gemäss Offerte vom 22. März 1994 kann sich für Unvorhergesehenes und Regiearbeiten auf Fr. 455 000 erhöhen.

Die Kosten gehen zu Lasten des Kontos 3010.5031.553, Erwerb und Erstellung von Liegenschaften; Bezirksgefängnis Dielsdorf.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/14.09.2017*]